



## Formular ANW / Pro Silva Beispielbetriebe

(Landesgruppe ANW-Bayern)

Name der Ansprechperson(-en) für Führungen	Ignaz Freisl
eMail /website	<a href="mailto:ignaz@freisl-kraftfutter.de">ignaz@freisl-kraftfutter.de</a> www.kapellgaerten.de
Telefon	08847 201
Größe des Forstbetriebs	40 ha
Waldeigentümer	Ignaz Freisl
Jahreseinschlag	Aufgrund Großkalamität durch Hagel 2023 derzeit Aufbaubetrieb, daher geringer planmäßiger Einschlag
Lage des Forstbetriebs: Bundesland, Kreis, ggf. Ortsname	Südliches Oberbayern, Lkr. Weilheim i.OB, Gemeinde Habach
Vorherrschende Geologie und Waldgesellschaft, Höhenlage	Westl. kalkalpine Jungmoräne u. Molassevorberge -> frische, basenreiche Parabraunerden, Tonmergel  i.w. Waldmeister Buchenwald mit hohen Anteilen an Tanne, in Hanglagen/Feuchte auch mit Es/BUI/Bah  Höhe: 650 – 850 m ü.NN; NS: 1.200-1.400 mm  Teilweise tiefer Schluchtwald mit naturnahen Baumartenzusammensetzung
Zielsetzung des Betriebes	Kurzfristig: Wiederbewaldung größerer Kalamitätsflächen infolge des Hagelunwetters 2023 und dem Verlust nahezu aller Fichten >20 cm. Dabei wird die „Krise auch als Chance“ zur Etablierung neuer Mischbaumarten mit hohem Lichtbedürfnis gesehen!  Langfristig: Überführung des Waldes in einen gemischten Dauerwald in bäuerlicher Besitzstruktur. Erhaltung der Standortkraft durch bodenschonende Holzernte und gezieltes Einbringen von Baumarten mit bodenförderlichen Eigenschaften.  Nutzung des Holzes für den Eigenbedarf bzw. eigene Verarbeitung

<p>Baumartenverteilung und Altersklassen (20 jährig)</p> <p><i>(als Säulen- oder Kuchendiagramm oder tabellarische Hauptbaumarten)</i></p>	<p>Keine FE vorhanden: Daten sind Schätzungen: (Werte in Klammern vor dem Hagelunwetter 2023)</p> <p><b>Fi 20(78)%, Bu 50(10)%, Ta 5(5)%, ELbh 15(5)%, SLbh/Lä/Ei 10%(2)%</b></p> <table border="1" data-bbox="767 259 1540 369"> <thead> <tr> <th>I</th> <th>II</th> <th>III</th> <th>IV</th> <th>V</th> <th>VI</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>55(5)%</td> <td>10(10)%</td> <td>15(20) %</td> <td>5(25)%</td> <td>10(30)%</td> <td>5(10)%</td> </tr> </tbody> </table>	I	II	III	IV	V	VI	55(5)%	10(10)%	15(20) %	5(25)%	10(30)%	5(10)%
I	II	III	IV	V	VI								
55(5)%	10(10)%	15(20) %	5(25)%	10(30)%	5(10)%								
<p>Dauer der Bewirtschaftung nach ANW-Grundsätzen</p>	<p>ca. seit 2005</p>												
<p>Fachliche Schwerpunkte</p> <p><i>(Aufzählung einfügen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kurzfristig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen mit kostensparenden Methoden: möglichst Naturverjüngung (Jagd!)</li> <li>▪ aber auch Pflanzung/Saat neuer Mischbaumarten (v.a. seltenes Laubholz/Nussarten/Edelkastanien).</li> <li>▪ Anzucht der Bäume z.T. im eigenen Betrieb in speziellen Substraten.</li> <li>▪ Den Anteil der Tannen deutlich erhöhen und erhalten.</li> </ul> </li> <li>• <b>Mittelfristig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege dieser Flächen, um die Mischung in Konkurrenz zu Fichte/Buche zu erhalten.</li> <li>▪ Gezieltes Einbringen von bodenförderlichen Baumarten</li> <li>▪ Versuchsweise Nebennutzung gewisser Produkte für die Lebensmittelproduktion (Nüsse, Maroni, Pilze)</li> </ul> </li> <li>• <b>Langfristig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erzeugung von wertvollem Laubholz und Nadelholz im „ehem. Fichtenoptimum“</li> <li>▪ in den noch vorhandenen Altbeständen: zuwachsorientierte Holznutzung; Eingriffe nur im Herrschenden; Verzicht auf Räumungen</li> </ul> </li> <li>• <b>Grundsätzlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenschonende Holzbringung mit Unterstützung von betriebseigenen Rückepferden</li> <li>• Holzeinschlag möglichst motormanuell</li> <li>• Bildungsarbeit für Kinder – eigener Waldkindergarten</li> <li>• Regelmäßiges Angebot von Exkursionen und Vorträgen</li> </ul> </li> </ul>												